

Hanke, K.

Von: Beuck, Henning <Henning.Beuck@mbbm-ind.com>
Gesendet: Dienstag, 25. Juni 2024 14:07
An: Hanke, K.
Betreff: WG: Staub-Immissionsmessungen Jaeger Steinbruchbetriebe | Messplan

Hallo Herr Hanke,

hier eine Email zur Freigabe unseres Messplans im Vorhaben Steinbruch Jaeger.

Mit freundlichen Grüßen
Henning Beuck

Müller-BBM Industry Solutions GmbH
Henning Beuck
Fritz-Schupp-Straße 4
45899 Gelsenkirchen
Telefon +49(209)98308-41
Mobil +49(162)2810925
Telefax +49(209)98308-11
Henning.Beuck@mbbm-ind.com
www.mbbm-ind.com

Immissions- & Umweltschutz. Messung & Analytik. Schall & Schwingungen.

Amtsgericht München, HRB 86143
Sitz der Gesellschaft: Helmut-A.-Müller-Str. 1 - 5, 82152 Planegg Ldkrs. München
Geschäftsführer: Joachim Bittner, Walter Grotz, Dr. Carl-Christian Hantschk, Dr. Alexander Ropertz
[Datenschutzhinweis](#)

Von: Eurich, Barbara <Barbara.Eurich@obk.de>
Gesendet: Dienstag, 22. Mai 2018 15:28
An: 'Henning.Beuck@mbbm.com' <Henning.Beuck@mbbm.com>
Betreff: WG: Staub-Immissionsmessungen Jaeger Steinbruchbetriebe | Messplan

Sehr geehrter Herr Peitzmeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehende Nachricht bzgl. der Messplanung für den Steinbruchbetrieb Jaeger in Reichshof übersende ich zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.
Die zuständige Sachbearbeiterin im Bereich Immissionsschutz beim Oberbergischen Kreis, Frau Schatschneider, ist momentan im Urlaub und ab dem 28.05.2018 für eventuelle Rückfragen wieder zu erreichen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag
gez.
Barbara Eurich

Umweltamt
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach
Telefon 02261 88 - 6724
Fax 02261 88 - 6740
barbara.eurich@obk.de
<http://www.obk.de>

Von: Probst, Susanne [<mailto:Susanne.Probst@lanuv.nrw.de>]

Gesendet: Dienstag, 22. Mai 2018 14:47

An: Schatschneider, Helene; immsch67

Cc: Gladtko, Dr., Dieter; Czorny, David; Fachbereich 43; Fachbereich 41; Fachbereich 73; Abteilung 7

Betreff: AW: Staub-Immissionsmessungen Jaeger Steinbruchbetriebe | Messplan

Sehr geehrte Frau Schatschneider, sehr geehrte Damen und Herren,

vorgelegt wurde von Ihnen per u. a. eMail der Messplan die „Staubimmissionsmessungen im Umfeld der Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH“ betreffend mit der Messplan-Nr. M141201/01 vom 18.04.2018 von der Müller-BBM GmbH.

Die Prüfung des Messplans der Müller-BBM GmbH (Messplan Nr. M141201/01) hat folgendes ergeben:

- Im Abschnitt 2.3 wird das Vorwissen zur Immissionssituation plausibel und entsprechend des angefügten Gutachtens (Anhang C – ANECO Bericht 050139P vom 27.03.2006) zusammengefasst
- Alle während des Ortstermins am 12.03.2018 unter Beteiligung des Oberbergischen Kreises (Frau Schatschneider, Frau Bremer), des LANUV (vertreten durch Herrn Dr. Gladtko, Herrn Czorny und Frau Probst), der Firma Jaeger und Müller BBM vorabgestimmten 3 Messpunkte sowie die im Messplan beschriebenen Messverfahren sind vollständig und richtig wiedergegeben. Unter der Überschrift „Festlegung der Messpunkte“ sind im Messplan die 3 Messpunkte bezeichnet und die entsprechenden Adressen und Koordinaten ausgewiesen. An dem Messpunkt MP 01 (Schumacher Architekten) werden – wie der Tabelle 2 „Messumfang an den Messpunkten MP 01 bis MP 03“ in Kapitel 3.3 *Messumfang* zu entnehmen ist – Staubbiederschlag (Deposition) und die Konzentrationen an PM₁₀ und an PM_{2,5} ermittelt. An dem Messpunkt MP 02 (Odenspiel) und an dem Messpunkt MP 03 (Hof Ulbert) wird jeweils ausschließlich Staubbiederschlag ermittelt. Der in dem Messplan (M141201/01) dargestellten Messplanung wird hinsichtlich der Festlegung der Messpunkte, des Messumfangs und des Messverfahrens seitens des LANUV zugestimmt.
- zu den Ausführungen im Kapitel 2.4 zur meteorologischen Situation ist zu ergänzen, dass es wünschenswert ist, die tatsächliche Übertragbarkeitsprüfung aus dem Jahr 2005 vorzulegen, da darin ggf. weitere Hinweise auf die lokalen Besonderheiten vorhanden sind und diese zusammen mit den früheren meteorologischen Messungen weitere Informationen liefern können. Diese Informationen sollten dann mit in die Beurteilung einfließen. Wenn die Übertragbarkeitsprüfung nicht vorliegen sollte, kann trotzdem der Inhalt des Kapitels 2.4 akzeptiert werden

Der Messplanung wird insgesamt zugestimmt. Weitere mögliche Erkenntnisse aus der Übertragbarkeitsprüfung, sind ggf. miteinzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Susanne Probst

Dipl.-Ing. Susanne Probst
Fachbereich 73 / Umwelttechnik und Anlagensicherheit

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Dienstort: Wallneyer Straße 6, 45133 Essen
Postanschrift: Postfach 101052, 45610 Recklinghausen

Telefon: +049 (0) 201 7995-1106
Fax: +049 (0) 201 7995-1127
eMail: susanne.probst@lanuv.nrw.de

www.lanuv.nrw.de

Von: Schatschneider, Helene [<mailto:Helene.Schatschneider@obk.de>]
Gesendet: Freitag, 27. April 2018 13:42
An: Probst, Susanne; Poststelle
Betreff: WG: Staub-Immissionsmessungen Jaeger Steinbruchbetriebe | Messplan

Sehr geehrte Frau Probst,

wie besprochen sende ich Ihnen den Messplan für den Steinbruchbetrieb Jaeger in Reichshof von der Fa. BBM-Müller. Wie Sie der unteren Mail entnehmen können, möchte die Fa. BBM-Müller schon am 30.04.2018 mit der Installation der Messstationen anfangen und bittet deshalb um eine zeitnahe Rückmeldung bzw. Freigabe bzgl. der Messpunkte.

Bitte teilen Sie mir mit, ob der Messplan aus Sicht des LANUV so okay ist und ob die Fa. BBM-Müller mit der Messung starten kann, ich würde Ihre Rückmeldung dann an die Fa. BBM-Müller weiterleiten.

Vielen Dank und ein schönes Wochenende!

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag
gez.
Helene Schatschneider
Dipl.-Ing. (FH)



Umweltamt
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach
Telefon 02261 88-6726
Fax 02261 88-972-6726
helene.schatschneider@obk.de
<http://www.obk.de>

Von: Bremer, Anja
Gesendet: Donnerstag, 26. April 2018 09:46
An: Schatschneider, Helene
Betreff: WG: Staub-Immissionsmessungen Jaeger Steinbruchbetriebe | Messplan

Hallo Helene,
anbei etwas für Deine Beurteilung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag
gez.
Anja Bremer



Umweltamt
Moltkestr. 42
51643 Gummersbach
Tel: 02261/88-6745
Fax: 02261/88-972-6745
anja.bremer@obk.de
<http://www.obk.de>

Von: Beuck, Henning [<mailto:Henning.Beuck@mbbm.com>]
Gesendet: Mittwoch, 25. April 2018 17:24
An: Konrad, Jürgen; Vohs, Peter; Bremer, Anja
Cc: wolfgang@jaeger-steinbruch.de; marx@gruenerwinkel.de
Betreff: Staub-Immissionsmessungen Jaeger Steinbruchbetriebe | Messplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit den geplanten Immissionsmessungen im Umfeld der Steinbruchbetriebe Jaeger hat uns Herr Jaeger gebeten, Ihnen den auf Basis des Ortstermins abgestimmten Messplan M141201/01 vom 18.04.2018 zur Prüfung und Freigabe zukommen zu lassen. Gem. Scoping-Papier ist der Messplan vorher mit der Unteren Immissionsschutzbehörde abzustimmen. Bitte leiten Sie, falls erforderlich, den Messplan auch an das LANUV NRW weiter. Den Messbericht zu den Immissionsmessungen des Nachbarbetriebs haben wir abstimmungsgemäß unserem Messplan als Anhang beigefügt.

Da ein Messbeginn ggf. kurzfristig zum 30.04.2018 realisiert werden soll, wäre eine zeitnahe Abstimmung schön. Über die sehr kurze Zeitschiene sind wir uns bewusst - wir hoffen dennoch auf ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Henning Beuck

Dipl.-Landsch.-ökol. Henning Beuck

Diskutieren Sie mit bei den [8. Müller-BBM Fachgesprächen am 14./15. Juni 2018](#) im Lindner Congress Hotel in Düsseldorf.

Müller-BBM GmbH
Am Bugapark 1
45899 Gelsenkirchen
Tel.: +49(209)98308-41
Fax: +49(209)98308-11

Amtsgericht München, HRB 86143

Sitz der Gesellschaft: Robert-Koch-Str. 11, Planegg bei München

Geschäftsführer: Joachim Bittner, Walter Grotz, Dr.-Ing. Carl-Christian Hantschk, Dr. rer. nat. Alexander Ropertz, Stefan Schierer, Elmar Schröder

Von: Beuck, Henning [<mailto:Henning.Beuck@mbbm.com>]

Gesendet: Mittwoch, 28. März 2018 14:11

An: juergen.konrad@obk.de; peter.vohs@obk.de; anja.bremer@obk.de; Dieter.Gladtkke@lanuv.nrw.de; susanne.probst@lanuv.nrw.de; stephan.leinert@lanuv.nrw.de; Czorny, David

Cc: wolfgang@jaeger-steinbruch.de; marx@gruenerwinkel.de; Adam, Andreas

Betreff: Staus Quo Staub-Immissionsmessungen Jaeger Steinbruchbetriebe | Ortstermin Messplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zum gemeinsamen Ortstermin vom 12.03.2018 möchten wir Sie vor den Osterfeiertagen noch kurz über den aktuellen Stand der Dinge zum Thema Lufthygiene unterrichten. An dieser Stelle auch noch einmal herzlichen Dank für das konstruktive Mitwirken während der Besprechung-

- a) Abstimmungsgemäß sollen Immissionsmessungen an insgesamt 3 Messpunkten (MP) realisiert werden, an denen der Staubbiederschlag gemessen wird. Am MP 1 (beim Architekten) erfolgt zusätzlich die Probenahme der Schwebstaubfraktionen PM-10 und PM-2,5.
- b) Direkt im Anschluss an den Termin wurden im Steinbruch Gesteinsproben zur Analyse auf (geogen bedingte) Schwermetallgehalte genommen. Das hat soweit gut geklappt, die Proben befinden sich derzeit in der laboranalytischen Auswertung.
- c) Wir haben von Herrn Jaeger den Messbericht zu den im Jahr 2005 im Umfeld des Nachbarbetriebs durchgeführten Immissionsmessungen erhalten. Die Informationen werden wir im Messplan entsprechend unter „Vorwissen“ zusammenfassen und das Gutachten beifügen.
- d) Meteorologische Messungen werden am Standort im Rahmen eines hydrogeologischen Gutachtens von der Fa. GEOBIT GmbH realisiert. Wir haben zwecks Abstimmung Kontakt aufgenommen. Das Büro hat sich bereit erklärt, den Messort vom ursprünglich vorgesehenen Standort innerhalb des Steinbruchs hin zum MP 1 (beim Architekten) zu verlagern. In Bezug auf eine freie Anströmbbarkeit sind die Standortbedingungen dort besser. Die Kompaktstation erfasst die Parameter Temperatur, rel. Feuchte, Niederschlag, Luftdruck, Strahlung sowie Windrichtung und Windgeschwindigkeit in einer Messhöhe von ca. 2m – für die „uns“ betreffenden Fragen der Luftreinheit (VDI 3786) beträgt die angestrebte Standardmesshöhe 10 m. Ein Messbeginn wird laut GEOBIT wohl im Laufe des Aprils erfolgen.
- e) Parallel haben wir die frei verfügbaren Messdaten der nächstgelegenen DWD-Stationen einer Kurzauswertung unterzogen. Innerhalb von ca. 40km befinden sich 4 aktive Stationen (siehe Anhang, in blau gekennzeichnet). Sie zeigen aufgrund der vorhandenen Geländestruktur alle ein mehr oder weniger unterschiedliches Bild. Allerdings wurde im Rahmen des o.g. Gutachtens eine sog. qualifizierte Prüfung der Übertragbarkeit für den lokalen Standort in Reichshof beim Deutschen Wetterdienst in Auftrag gegeben. Demnach sind die Daten der DWD-Station Lüdenscheld grundsätzlich repräsentativ bzw. übertragbar. Wir planen deshalb, auch diese Station entsprechend zu berücksichtigen, da somit der Messzeitraum auch im Hinblick auf langjährige Verhältnisse besser eingeordnet werden kann (Die Übertragbarkeitsprüfung „QPR“ selbst liegt uns allerdings nicht vor).

Fazit: Der von uns beim Ortstermin genannte frühestmögliche Messbeginn zu Gründonnerstag (morgen) hat sich damit zunächst erledigt. Wir gehen aktuell von einem Start zum nächsten Monatswechsel (April/Mai) aus. Einen entsprechenden Messplan erhalten Sie rechtzeitig nach Ostern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich im Fall von Bedenken zum geschilderten Vorgehen.

Ihnen allen wünschen wir frohe Ostern.

Mit freundlichen Grüßen
Henning Beuck

Dipl.-Landsch.-ökol. Henning Beuck

Müller-BBM GmbH
Am Bugapark 1
45899 Gelsenkirchen
Tel.: +49(209)98308-41
Fax: +49(209)98308-11
E-Mail: Henning.Beuck@mbbm.com
www.MuellerBBM.de

Amtsgericht München, HRB 86143
Sitz der Gesellschaft: Robert-Koch-Str. 11, Planegg bei München
Geschäftsführer: Joachim Bittner, Walter Grotz, Dr.-Ing. Carl-Christian Hantschk, Dr. rer. nat. Alexander Ropertz, Stefan Schierer, Elmar Schröder

Von: Beuck, Henning [<mailto:Henning.Beuck@mbbm.com>]

Gesendet: Freitag, 23. Februar 2018 13:33

An: juergen.konrad@obk.de; peter.vohs@obk.de; anja.bremer@obk.de; Dieter.Gladtk@lanuv.nrw.de; susanne.probst@lanuv.nrw.de; stephan.leinert@lanuv.nrw.de; wolfgang@jaeger-steinbruch.de; marx@gruenerwinkel.de; Adam, Andreas

Betreff: Staub-Immissionsmessungen Jaeger Steinbruchbetriebe | Ortstermin Messplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH beabsichtigt einen bestehenden Steinbruch in Reichshof Wildbergerhütte im Oberbergischer Kreis zu erweitern. Als erster Schritt zum Planfeststellungsverfahren hat bereits ein Scoping-Termin mit Trägern öffentlicher Belange stattgefunden. In Bezug auf pot. lufthygienische Auswirkungen des Vorhabens haben die Untere Immissionsschutzbehörde und das LANUV NRW Stellung bezogen. Zusammenfassend wird die Durchführung von Staubmessungen im Ist-Zustand gefordert. Die Anzahl und Lage der erforderlichen Messpunkte für Schwebstaub und Staubbiederschlag wurde noch nicht abschließend festgelegt. Es ist im Vorfeld ebenfalls zu ermitteln, ob von dem Gestein im Zuge des Abbaus, geogen bedingt, staubförmige Inhaltsstoffe im relevanten Umfang freigesetzt werden können.

Die Müller-BBM GmbH wurde im Namen von Herrn Marx (Planungsgruppe Grüner Winkel) mit der Durchführung der o.g. Messungen beauftragt. In diesem Zusammenhang ist zwecks Messplanung ein gemeinsamer Besprechungs- und Ortstermin geplant. Hierzu sind zwecks Terminfindung in den letzten Tagen bereits einige Telefonate geführt worden, herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Als bestmöglicher Kompromiss hat sich Montag, 12.03.2018 um 10:30 Uhr herausgestellt. Zu diesem Termin laden wir hiermit im Namen des Betreibers herzlich ein. Treffpunkt wäre am Betriebsplatz:

Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH
Lüsberger Str. 2
51580 Reichshof-Nespen

Es ergibt sich nach heutigem Stand mindestens die folgende Konstellation:

Herr Wolfgang Jäger	Jaeger GmbH	nimmt teil
Herr Maximilian Jäger	Jaeger GmbH	nimmt teil
Herr Jürgen Konrad	OBK	terminlich verhindert
Herr Peter Vohs	OBK	nimmt teil
Frau Anja Bremer	OBK	nimmt teil
Frau Susanne Probst	LANUV NRW	nimmt teil
Herr Dr. Dieter Gladtko	LANUV NRW	nimmt teil
Herr Dr. Stephan Leinert	LANUV NRW	terminlich verhindert
Herr Hans-Joachim Marx	Grüner Winkel	nimmt teil
Herr Henning Beuck	Müller-BBM	nimmt teil
Herr Dr.-Ing. Andreas Adam	Müller-BBM	nimmt teil

Als Agenda ist bislang geplant:

- Kennenlernen sowie Besprechung und Festlegung Messkonzept (es steht ein Besprechungsraum zur Verfügung)
- Auswahl konkreter Messpunkte durch gemeinsame Ortseinsichten
- Ggf. Gesteinsprobenahme auf dem Betriebsgelände (zwecks Inhaltsstoffbestimmung)
- Terminschieben Messplan, Messbeginn, Berichtstellung

Bitte ergänzen Sie gerne weitere Themenpunkte. Für alle, die Outlook oder ein kompatibles Programm verwenden, versenden wir gleich eine entsprechende Termineinladung.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Beuck

Dipl.-Landsch.-ökol. Henning Beuck

Müller-BBM GmbH
 Am Bugapark 1
 45899 Gelsenkirchen
 Tel.: +49(209)98308-41
 Fax: +49(209)98308-11
 E-Mail: Henning.Beuck@mbbm.com
www.MuellerBBM.de

Amtsgericht München, HRB 86143

Sitz der Gesellschaft: Robert-Koch-Str. 11, Planegg bei München

Geschäftsführer: Joachim Bittner, Walter Grotz, Dr.-Ing. Carl-Christian Hantschk, Dr. rer. nat. Alexander Ropertz, Stefan Schierer, Elmar Schröder

Der E-Mail-Dienst des Oberbergischen Kreises dient ausschließlich der dienstlichen Kommunikation. Senden Sie deshalb keine E-Mails privaten Inhalts an E-Mail-Adressen des Oberbergischen Kreises.

Es wird darauf hingewiesen, dass neben der Person, an die Ihre E-Mail gerichtet ist, auch deren Vertretung im Amt einen unmittelbaren Zugriff auf Ihre Nachricht hat. Für Berufsgeheimnisträger und besondere Funktionsträger gelten abweichende Regelungen.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Kommunikation per E-Mail ohne Authentifizierung und Verschlüsselung unsicher ist, da für unberechtigte Dritte grundsätzlich die Möglichkeit der Kenntnisnahme und Manipulation besteht.

Es wird deshalb keine Verantwortung für den Inhalt dieser Nachricht übernommen, da eine Manipulation nicht ausgeschlossen werden kann.

Obwohl alle angemessenen Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass Anlagen dieser E-Mail virusgeprüft sind, wird empfohlen, anhängende Dateien vor dem Öffnen durch Ihr eigenes Virus-Programm zu prüfen, da keinerlei Haftung für Schäden übernommen wird, die infolge etwaiger Software-Viren entstehen könnten. Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für die bezeichnete Person bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertretung sein sollten, beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. In diesem Fall wird darum gebeten, sich mit der absendenden Person der E-Mail in Verbindung zu setzen.

Der E-Mail-Dienst des Oberbergischen Kreises dient ausschließlich der dienstlichen Kommunikation. Senden Sie deshalb keine E-Mails privaten Inhalts an E-Mail-Adressen des Oberbergischen Kreises.

Es wird darauf hingewiesen, dass neben der Person, an die Ihre E-Mail gerichtet ist, auch deren Vertretung im Amt einen unmittelbaren Zugriff auf Ihre Nachricht hat. Für Berufsgeheimnisträger und besondere Funktionsträger gelten abweichende Regelungen.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Kommunikation per E-Mail ohne Authentifizierung und Verschlüsselung unsicher ist, da für unberechtigte Dritte grundsätzlich die Möglichkeit der Kenntnisnahme und Manipulation besteht.

Es wird deshalb keine Verantwortung für den Inhalt dieser Nachricht übernommen, da eine Manipulation nicht ausgeschlossen werden kann.

Obwohl alle angemessenen Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass Anlagen dieser E-Mail virusgeprüft sind, wird empfohlen, anhängende Dateien vor dem Öffnen durch Ihr eigenes Virus-Programm zu prüfen, da keinerlei Haftung für Schäden übernommen wird, die infolge etwaiger Software-Viren entstehen könnten.

Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für die bezeichnete Person bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertretung sein sollten, beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. In diesem Fall wird darum gebeten, sich mit der absendenden Person der E-Mail in Verbindung zu setzen.
